

520346-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini – Objektplanungsleistungen für den Neubau der Grundschule am Grafenberg in Herren-berg

OJ S 143/2026 28/07/2026

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Herrenberg - Gebäudemanagement

Email: vergabe@herrenberg.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Objektplanungsleistungen für den Neubau der Grundschule am Grafenberg in Herren-berg

Deskrizzjoni: Die Stadt Herrenberg beabsichtigt als Auftraggeberin, mit dem Neubau der Grundschule in Kayh/Mönchberg eine zweizügige Grundschule mit Ganztagsbetreuung zu errichten, um dem wachsenden Bedarf an Schulplätzen Rechnung zu tragen und zu-gleich einen zukunftsfähigen, nachhaltigen sowie identitätsstiftenden Bildungsort zu schaffen.

Vorgesehen ist die Realisierung eines Holzhybridbaus unter Einsatz mög-lichst regionaler Hölzer, der ökologische, wirtschaftliche und soziale Anforderungen in ausgewogener Weise vereint. Das rund 7.493 m2 große Grundstück liegt am Ortsrand von Kayh gegenüber der Gra-fenberghalle in naturnaher Umgebung mit Streuobstwiesen. Städtebaulich soll die Schule das bislang ungeordnete Areal an der Grafenberghalle aufwerten und gemein-sam mit Halle einen zentralen Ort für Bildung und Begegnung bilden. Die Stadt Herrenberg hat im Juni 2023 für den geplanten Schulneubau einen Realisie-rungswettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil ausgelobt. Der 1. Preis wurde an KBK Architekten I Belz Lutz, Stuttgart mit Möhrle + Partner, Freie Landschaftsarchitekten, Stuttgart vergeben. Das Vertragsverhältnis mit KBK Architekten I Belz Lutz, Stuttgart wurde zum 01.07.2026 beendet. Für die Fortführung der Objektplanungsleistungen wird ein neues Planungsbüro gesucht. Die Planung befindet sich auf dem Stand der Leistungsphase 3 gemäß HOAI. Die LP 3 muss in Teilbereichen plausibilisiert, fortgeschrieben und überarbeitet werden. Ge-genstand dieses Vergabeverfahrens sind die Objektplanungsleistungen ab der LP 3. Es ist eine stufenweise Beauftragung geplant. Näheres ist im Vergabeleitfaden und im Vertragsentwurf geregelt.

Identifikatur tal-proċedura: 43a39de2-bcb9-4acf-b922-fe303587ea9a

Identifikatur intern: 65_2026_07

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: iva

Ġustifikazzjoni għall-proċedura aċċellerata: Eine Begründung für die kurzen Fristen befindet sich in den Vergabeunterlagen.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Herrenberg

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Böblingen (DE112)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YMSYTTFE4LW1# Um einen möglichen Ausschluss zu vermeiden, reichen Sie bitte einen vollständigen Teilnahmeantrag ein.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Folgende Angaben beziehen sich nicht nur auf die nationalen Ausschlussgründe, sondern auf alle genannten Ausschlussgründe: Die Vergabestelle behält sich vor, zu prüfen, ob weitere fakultative Ausschlussgründe im Sinne von §§ 124 bis 126 GWB vorliegen, zu denen keine Eigenerklärung gefordert wird, und gegebenenfalls Bewerber/Bewerbergemeinschaften, bei denen fakultative Ausschlussgründe vorliegen, auszuschließen. Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern/Mitgliedern von Bewerbergemeinschaften Nachweise zu den Eigenerklärungen zu fordern und für Bewerber/Mitglieder von Bewerbergemeinschaften /Nachunternehmer selbst beim Gewerbe-zentralregister einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Abs. 1 Nr. 4 GewO und/oder beim Wettbewerbsregister einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einzuholen.

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen.

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen.

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen.

Frodi:

Il-korruzzjoni:

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben: - Eigenerklärung,

dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB).

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben: - Eigenerklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB).

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben: - Eigenerklärung, dass bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB).

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben: - Eigenerklärung, dass bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB).

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben: - Eigenerklärung, dass bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen gelten-de umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB).

Insolvenza: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben: - Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB).

Assijiet amministrati minn likwidatur: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben: - Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB).

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi:

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben: - Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB).

Imġiba professjonali serjament ħażina: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben: - Eigenerklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). - Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i. S. v. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) oder § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) vorliegt.

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben: - Eigenerklärung, dass mit anderen Unternehmen keine

Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt wurden, die eine Verhinderung, eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB).

Kunflitt ta' interess minhabba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist:

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra:

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Objektplanungsleistungen für den Neubau der Grundschule am Grafenberg in Herrenberg

Deskrizzjoni: Die Stadt Herrenberg beabsichtigt als Auftraggeberin, mit dem Neubau der Grundschule in Kayh/Mönchberg eine zweizügige Grundschule mit Ganztagsbetreuung zu errichten, um dem wachsenden Bedarf an Schulplätzen Rechnung zu tragen und zu-gleich einen zukunftsfähigen, nachhaltigen sowie identitätsstiftenden Bildungsort zu schaffen. Vorgesehen ist die Realisierung eines Holzhybridbaus unter Einsatz mög-lichst regionaler Hölzer, der ökologische, wirtschaftliche und soziale Anforderungen in ausgewogener Weise vereint. Das rund 7.493 m2 große Grundstück liegt am Ortsrand von Kayh gegenüber der Gra-fenberghalle in naturnaher Umgebung mit Streuobstwiesen. Städtebaulich soll die Schule das bislang ungeordnete Areal an der Grafenberghalle aufwerten und gemein-sam mit Halle einen zentralen Ort für Bildung und Begegnung bilden. Die Stadt Herrenberg hat im Juni 2023 für den geplanten Schulneubau einen Realisie-rungswettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil ausgelobt. Der 1. Preis wurde an KBK Architekten I Belz Lutz, Stuttgart mit Möhrle + Partner, Freie Landschaftsarchitekten, Stuttgart vergeben. Das Vertragsverhältnis mit KBK Architekten I Belz Lutz, Stuttgart wurde zum 01.07.2026 beendet. Für die Fortführung der Objektplanungsleistungen wird ein neues Planungsbüro gesucht. Die Planung befindet sich auf dem Stand der Leistungsphase 3 gemäß HOAI. Die LP 3 muss in Teilbereichen plausibilisiert, fortgeschrieben und überarbeitet werden. Ge-genstand dieses Vergabeverfahrens sind die Objektplanungsleistungen ab der LP 3. Es ist eine stufenweise Beauftragung geplant. Näheres ist im Vergabeleitfaden und im Vertragsentwurf geregelt. Identifikatur intern: 65_2026_07

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Herrenberg

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Böblingen (DE112)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 19/10/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2029

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 1

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Vertragsverlängerungen sind möglich, wenn die LP 9 beauftragt wird. Zudem sind Verlängerungen bei Verzögerung des Projekts möglich.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Zuschlagskriterien:

Preis: 30 Punkte Qualitätskriterien: - Konzept zur Optimierung des aktuellen Planstandes zur Einhaltung der im Vertrag festgelegten Kostenobergrenze und zur Sicherstellung bzw.

Optimierung ei-ne möglichst hohen Holzanteils - 50 Punkte - Berufserfahrung des

Projektleiters - 10 Punkte - Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters - 10 Punkte

Leistungsbeginn unmittelbar nach Vertragsschluss. Bei dem angegebenen Vertragsbeginn

(19.10.2026) handelt es sich um eine Prognose, sofern das Vergabeverfahren ohne

Verzögerungen / Fristverlängerungen abgeschlossen werden kann. Die für die Abgabe eines

Teilnahmeantrags und die Abgabe eines Angebots erforderlichen Vergabeunterlagen können

mit und ohne Registrierung angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen

werden. Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform über die

angegebene Vergabeplattform einzureichen. Es ist unzulässig, Teilnahmeanträge oder

Angebote stattdessen unmittelbar an die Vergabestelle zu senden. Rückfragen müssen

ebenfalls über die angegebene Vergabeplattform gestellt werden. Die - anonymisierten -

Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen und Ergänzungen der

Vergabeunterlagen werden nur auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Alle

Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst auf der Vergabeplattform informieren, ob

Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden,

die dann bei der Erstellung der Teilnahmeanträge und Angebote zu beachten sind.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über den Umsatz (netto) in den Jahren 2023, 2024 und 2025 oder in den Jahren 2022, 2023 und 2024 im Bereich der zu

vergebenden Leistungen. - Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft

müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Mindestanforderungen erfüllen: a) Umsatz im

Bereich der zu vergebenden Leistungen Eigenerklärung über den Umsatz (netto) in den

Jahren 2023, 2024, 2025 im Bereich der zu vergebenden Leistungen.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Deckungssummen - Jeder

Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft müssen mit dem Teilnahmeantrag

folgende Mindestanforderungen erfüllen: b) Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung

Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit

folgenden Deckungssummen pro Schadensfall: - mindestens 2 Mio. EUR für Personenschäden und mindestens 2 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden oder - pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mindestens 4 Mio. Euro. Die Deckungssummen müssen je Schadensfall und mindestens zweifach pro Jahr (= zweifache Maximierung) zur Verfügung stehen. oder Eigenerklärung, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen pro Schadensfall abgeschlossen wird: - mindestens 2 Mio. EUR für Personenschäden und mindestens 2 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden oder - pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mindestens 4 Mio. Euro. Die Deckungssummen müssen je Schadensfall und mindestens zweifach pro Jahr (= zweifache Maximierung) zur Verfügung stehen. Die Vergabestelle behält sich vor, Nachweise zum Umsatz und Versicherungsbestätigungen zu fordern.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi specifici

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mindestvoraussetzungen für die Eignung ist der Nachweis von zwei Referenzen, welche den nachfolgenden Mindestanforderungen entspricht - Jeder Bewerber und jede Bewerbungsgemeinschaft müssen im Teilnahmeantrag mindestens zwei Referenzen über Objektplanungsleistungen für ein Gebäude angeben. Die beiden Referenzen müssen jeweils die nachfolgend genannten Anforderungen erfüllen (Mindestbedingungen). Für alle genannten Referenzen muss im Teilnahmeantrag ein Ansprechpartner des Referenzgebers für Rückfragen angegeben werden. Zudem muss dem Teilnahmeantrag für jede Referenz eine aussagekräftige Projektbeschreibung beigelegt werden. Hinweis für Bewerbungsgemeinschaften und Bewerber mit Nachunternehmern: Die Referenzanforderungen müssen von dem Unternehmen/Büro nachgewiesen werden, das im Falle der Zuschlagserteilung den betreffenden Bereich übernehmen soll. Es müssen mindestens zwei Referenzprojekte über Objektplanungsleistungen für ein Gebäude benannt werden, die jeweils mindestens folgende Anforderungen erfüllen müssen: - Es müssen mindestens die wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 i.S.v. § 34 Abs. 3 HOAI i.V.m. Anlage 10.1 der HOAI für ein Gebäude erbracht worden sein. - Die Leistungsphase 8 muss im Zeitraum 01.01.2020 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge abgeschlossen worden sein. - Die KG 300 und 400 der DIN 276 müssen in Summe mindestens 2 Mio. Euro netto betragen. - Im Teilnahmeantrag muss für jede Referenz ein Ansprechpartner des Referenzgebers für Rückfragen angegeben werden. - Für jedes Referenzprojekt muss dem Teilnahmeantrag eine aussagekräftige Projektbeschreibung beigelegt werden, die mindestens folgendes beinhalten muss: o Anschrift des Gebäudes, o Fotos des fertiggestellten Gebäudes, o Lageplan des Gebäudes, o Aufschlüsselung der Kosten (netto) der KG 300 und 400 o Kurze Beschreibung der erbrachten Leistungen. Bei mindestens einer der beiden Referenzen muss es sich um eine Konstruktion in Holz- oder Holzhybridbauweise handeln. Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass eine Fassadenverschalung aus Holz, eine zimmermannsmäßige Dachkonstruktion oder eine Innenausstattung aus Holz nicht ausreichend ist. Bei mindestens einer der beiden Referenzen muss es sich um eine Bildungseinrichtung handeln. Hierzu zählen beispielsweise Schulen, Einrichtungen für die Erwachsenenbildung, Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen, Musikschulen, Kindergärten. Wenn in einem Teilnahmeantrag ein Referenzprojekt angegeben wird, bei dem es sich um eine Bildungseinrichtung handelt und das eine Konstruktion in Holz- oder Holzhybridbauweise umfasst (und das die übrigen oben genannten Mindestbedingungen erfüllt), muss es sich bei dem zweiten Referenzprojekt weder um eine Konstruktion in Holz- oder Holzhybridbauweise, noch um eine Bildungseinrichtung handeln (es müssen jedoch die übrigen oben genannten Mindestbedingungen erfüllt sein). Auswahl der für das Verhandlungsverfahren zugelassenen Büros: Zum Verhandlungsverfahren werden

maximal vier Bewerber /Bewerbergemeinschaften zugelassen, die dann Bieter /Bietergemeinschaften genannt werden. Gibt es nur vier oder weniger Bewerber /Bewerbergemeinschaften, bei denen keine Ausschlussgründe vorliegen und bei denen ein formal ordnungsgemäßer Teilnahmeantrag vorliegt und die alle Mindestanforderungen erfüllen, werden nur diese zur Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren zugelassen. Ob fehlende Angaben/Unterlagen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 VgV nachgefordert werden, steht im Ermessen der Vergabestelle. Die Bewerber /Bewerbergemeinschaften haben keinen Anspruch darauf, dass die Vergabestelle von § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Gebrauch macht und Unterlagen oder Angaben nachfordert. Sofern bei mehr als vier Bewerbern/Bewerbergemeinschaften keine Ausschlussgründe vorliegen und diese die Mindestanforderungen erfüllen, werden anhand des nachfolgenden Auswahlkriteriums die vier Bewerber/Bewerbergemeinschaften ausgewählt, die am besten geeignet sind. Sofern bei mehr als vier Bewerbern/Bewerbergemeinschaften keine Ausschlussgründe vorliegen und diese die Mindestbedingungen (siehe oben) erfüllen, werden anhand der nachfolgenden Matrix die vier Bewerber/Bewerbergemeinschaften ausgewählt und zum Verhandlungsverfahren zugelassen, die anhand der nachfolgenden Auswahlkriterien die höchste Punktzahl erzielen: Es können nur Punkte für Referenzen erzielt werden, die alle nachfolgend genannten Anforderungen erfüllen: - Es müssen mindestens die wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 i.S.v. § 34 Abs. 3 HOAI i.V.m. Anlage 10.1 der HOAI für ein Gebäude erbracht worden sein. - Die Leistungsphase 8 muss im Zeitraum 01.01.2020 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge abgeschlossen worden sein. - Die KG 300 und 400 der DIN 276 müssen in Summe mindestens 2 Mio. Euro netto betragen. - Es muss sich entweder um ein Gebäude mit einer Konstruktion in Holz- oder Holzhybridbauweise handeln oder um eine Bildungseinrichtung. - Im Teilnahmeantrag muss für jede Referenz ein Ansprechpartner des Referenzgebers für Rückfragen angegeben werden. - Für jedes Referenzprojekt muss dem Teilnahmeantrag eine aussagekräftige Projektbeschreibung beigefügt werden, die mindestens folgendes beinhalten muss: o Anschrift des Gebäudes, o Fotos des fertiggestellten Gebäudes, o Lageplan des Gebäudes, o Aufschlüsselung der Kosten (netto) der KG 300 und 400 o Kurze Beschreibung der erbrachten Leistungen. Für jede Referenz, die alle oben genannten Anforderungen erfüllt, können wie folgt Punkte erzielt werden: Die Summe der Baukosten (netto) der KG 300 und 400 der DIN 276 beträgt > 2 Mio. Euro: 1 Punkt, > 3 Mio. Euro: 2 Punkte, > 4 Mio. Euro: 3 Punkte. Damit können pro Referenz maximal 3 Punkte erzielt werden. Es werden maximal 4 Referenzprojekte gewertet. Referenzprojekte, die zum Nachweis der Mindestbedingungen (siehe oben) angegeben wurden, können auch bei den Auswahlkriterien angegeben werden. Wenn...

Kriterju: Registrazzjoni f'registru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung Eintragung ins Berufs-/ Handelsregister -
- Angabe des Berufs-/Handelsregisters und der Registernummer.

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erbracht wird, und Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit Dritten, die für die zu vergebenden Leistungen relevant sind. - - Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erbracht wird, und Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit Dritten, die für die zu vergebenden Leistungen relevant sind.

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Benennung einer für die Durchführung der Objektplanungsleistungen verantwortlichen Person - - Benennung einer für die Durchführung der Objektplanungsleistungen verantwortlichen Person, die nach dem geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden und die Bauvorlageberechtigt ist, § 75 Abs. 1, 3 VgV. Die Vergabestelle behält sich vor, die Vorlage eines Nachweises zu fordern.

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nur von Bewerbern und jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft abzugeben: Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der jeweils geltenden Fassung. - - Nur von Bewerbern und jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft abzugeben: Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der jeweils geltenden Fassung.

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nur bei Bewerbergemeinschaften: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung und Angabe eines bevollmächtigten Vertreters und Darstellung, welches Unternehmen/Büro welchen Bereich übernimmt und wie die Zus.-arbeit erfolgt - - Nur bei Bewerbergemeinschaften: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung und Angabe eines bevollmächtigten Vertreters und Darstellung, welches Unternehmen/Büro welchen Bereich übernimmt und wie die Zusammenarbeit erfolgen soll

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nur, wenn Unterauftragnehmer oder Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe (§ 47 VgV) eingesetzt werden sollen: Darstellung, welches Unternehmen/Büro welchen Bereich übernimmt und wie die Zusammenarbeit erfolgen soll. - - Nur, wenn Unterauftragnehmer oder Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe (§ 47 VgV) eingesetzt werden sollen: Darstellung, welches Unternehmen/Büro welchen Bereich übernimmt und wie die Zusammenarbeit erfolgen soll.

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Platzhalter - Platzhalter Die Punkte sind ohne Aussagekraft!

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 500,00

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Platzhalter - Platzhalter Die 500 P sind ohne Aussagekraft und dienen nur als Platzhalter. (Systembedingt notwendig)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 500,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 4

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 4

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 07/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YMSYTTFE4LW1/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YMSYTTFE4LW1>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 27/08/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YMSYTTFE4LW1>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 17/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Unterlagen nach Maßgabe von § 56 Abs. 2 bis 4 VgV nachzufordern (Ermessen der Vergabestelle). Bewerber/Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass fehlende Angaben oder Unterlagen nachgefordert werden.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Im Teilnahmeantrag ist bereits die verantwortliche Person zur Durchführung der Objektplanungsleistungen zu benennen. (Vgl. S. 25f. Vergabeleitfaden) Für jeden Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft muss die Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung (Sanktions-VO) mit dem Angebot abgegeben werden. Die Eigenerklärung wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Für jeden Bewerber, jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer muss die Verpflichtungserklärung Mindestentgelt nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz entweder mit dem Teilnahmeantrag oder mit dem Erstangebot abgegeben werden.

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter benennen.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Baden-Württemberg gestellt werden, solange der Auftraggeber noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung nach § 134 GWB in-formiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Informationen per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stadt Herrenberg - Gebäudemanagement

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni: Stadt Herrenberg - Gebäudemanagement

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Herrenberg - Gebäudemanagement

Numru tar-registrazzjoni: 08115021-A1592-15

Indirizz postali: Seeländerplatz 3

Belt: Herrenberg

Kodiċi postali: 71083

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Böblingen (DE112)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabe@herrenberg.de

Telefown: 07032 924-166

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Numru tar-registrazzjoni: 08-A9866-40

Indirizz postali: Kapellenstrasse 17

Belt: Karlsruhe

Kodiċi postali: 76137
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefown: +49 7219269730
Fax: +49 721926-3985
Indirizz tal-internet: <http://www.rp-karlsruhe.de>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 5a0334f3-e716-492d-be19-3ac3809cb736 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 24/07/2026 15:24:41 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 520346-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 143/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 28/07/2026